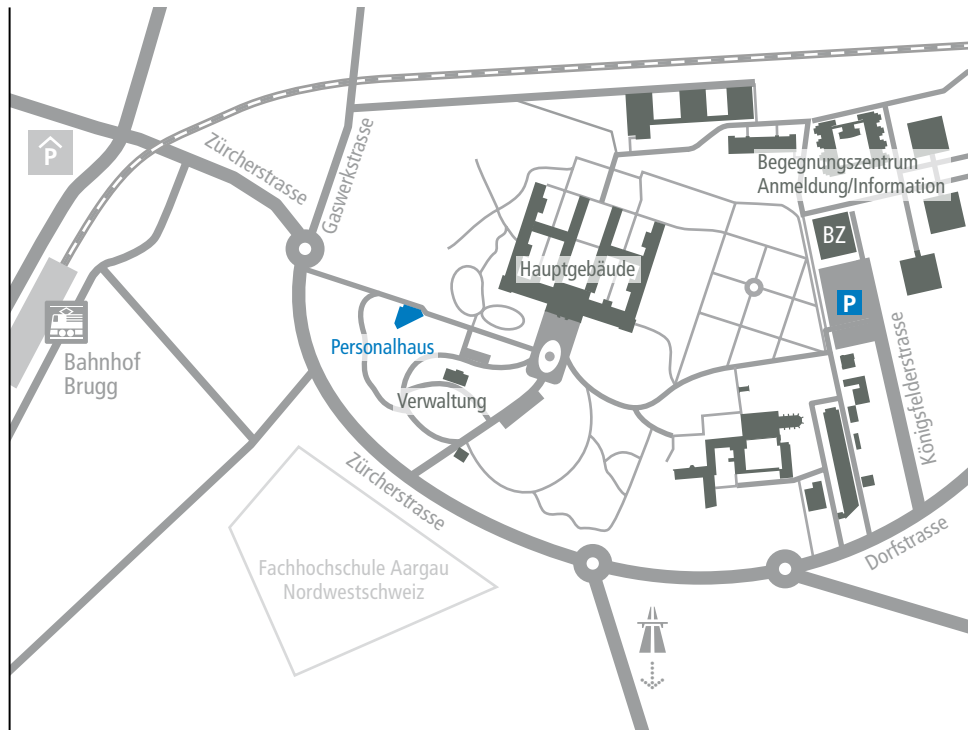


**Psychiatrische Dienste
Aargau AG**

Klinik Königsfelden
Qualitätszentrum für Medikamentensicherheit
und Diagnostik mediQ
Zürcherstrasse 241
5210 Windisch

Telefon 056 462 21 86
E-Mail schwangerschaft@pdag.ch
Internet www.pdag.ch

Die Spezialsprechstunde Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit befindet sich im **Personalhaus** im 3. Stock. Beim Begegnungszentrum stehen Besucherparkplätze zur Verfügung.



Spezialsprechstunde Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit

Beratung und Information bei Kinderwunsch, in der
Schwangerschaft und Stillzeit



Unsere Spezialsprechstunde greift Themen rund um die Schwangerschaft auf. Grösstmögliche Sicherheit für Mutter und Kind bei psychischer Stabilität ist unser zentrales Anliegen. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach optimalen, auf Sie persönlich zugeschnittene Behandlungsmöglichkeiten. Diese können sowohl medikamentöse als auch nicht-medikamentöse Therapien umfassen.

Kinderwunsch bei einer Erkrankung mit Medikamenteneinnahme

Eine psychische oder körperliche Erkrankung schliesst eine Schwangerschaft nicht unbedingt aus. Bei frühzeitiger Evaluation haben wir eine gute Ausgangslage.

Auf der Basis wissenschaftlicher Daten und bester Erfahrungswerte wählen wir gemeinsam eine Therapie aus, die eine grösstmögliche Sicherheit für Sie und das Ungeborene bietet.

Mit Ihnen, Ihrem Partner und Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt besprechen wir die Behandlungsmöglichkeiten.



Medikamenteneinnahme während der Schwangerschaft

Tritt eine Schwangerschaft unter Medikamenteneinnahme ein, führt dies häufig zu Unsicherheiten bei Patientinnen, Partnern, der Familie und manchmal auch bei den behandelnden Ärztinnen und Ärzten.

Gemeinsam klären wir Anliegen wie:

- Müssen meine Medikamente abgesetzt werden?
- In der Schwangerschaft ist bei mir neu eine Erkrankung festgestellt worden: Welche Medikamente darf ich jetzt nehmen, ohne dem Kind zu schaden?
- Welche Behandlungsalternativen gibt es?

Wir besprechen Ihre Therapiemöglichkeiten und erarbeiten auf Wunsch mit Ihnen einen persönlichen Plan, in dem die Behandlung für die Zeit der Entbindung und des Stillens festgehalten wird.



Erkrankungen in Wochenbett und Stillzeit

Auch nach der Geburt kann es zu psychischen und körperlichen Erkrankungen kommen, bei denen Medikamente eingenommen werden müssen.

Sie haben beispielsweise folgende Fragen:

- Wie kann ich mit einem Stimmungstief, einer Depression oder einer Psychose nach der Entbindung umgehen?
- Welche Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Darf ich mein Kind stillen, wenn ich Medikamente einnehmen muss?

Diese und weitere Anliegen rund um eine Medikamenteneinnahme in der Zeit um die Entbindung besprechen wir gerne mit Ihnen.

Anmeldung

Termine nach Vereinbarung. Um Zuweisung durch Ihre behandelnde Ärztin, Ihren behandelnden Arzt wird gebeten. Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Leitung



Dr. med. Antje Heck

Fachärztin für Klinische Pharmakologie
und Toxikologie FMH
Fachärztin für Anästhesie FMH